

Verordnung der Gemeinde Grabenstätt über den Sonntagsverkauf im Erholungsort Grabenstätt

Aufgrund von § 10 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über den Ladenschluss in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Juni 2003 (BGBl. I S. 744), das zuletzt durch Artikel 430 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist und der §§ 1 und 2 der Ladenschlussverordnung (LSchIV) vom 21. Mai 2003 (GVBl. S. 340), die zuletzt durch Verordnung vom 14. September 2011 (GVBl. S. 442) geändert worden ist erlässt die Gemeinde Grabenstätt folgende

Verordnung:

§ 1

- (1) An den in § 2 genannten Sonn- und Feiertagen des Jahres 2018 dürfen Verkaufsstellen von 11.00 bis 18.00 Uhr für Badegegenstände, frische Früchte, alkoholfreie Getränke, Milch und Milcherzeugnisse im Sinn des § 4 Abs. 2 des Milch- und Fettgesetzes, Süßwaren, Blumen und Zeitungen, sowie Waren, die für den Ort kennzeichnend sind, abweichend von der Vorschrift des § 3 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss offen gehalten werden.
- (2) Die Offenhaltung ist auf diejenigen Verkaufsstellen beschränkt, in denen eine oder mehrere der genannten Waren im Verhältnis zum Gesamtumsatz in erheblichem Umfang geführt werden.

§ 2

- April: 01., 02. (Ostermontag), 08., 15., 22., 29.,
- Mai: 01. (Tag der Arbeit), 06., 10. (Chr. Himmelfahrt), 13., 20., 21. (Pfingstmontag), 27., 31. (Fronleichnam),
- Juni: 03., 10., 17., 24.,
- Juli: 01., 08., 15., 22., 29.,
- August: 05., 12., 15. (Mariä Himmelfahrt), 19, 26.,
- September: 02., 09., 16., 23., 30..

§ 3

Diese Verordnung tritt einen Tag nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft und gilt bis 31. Dezember 2018.

Grabenstätt, den 07. Dezember 2017
Gemeinde Grabenstätt

Georg Schützinger
1. Bürgermeister